

Vielfältige Berufsperspektiven

Der Studiengang Agrarwirtschaft ist inhaltlich breit angelegt und vermittelt gleichzeitig weitreichende Spezialkenntnisse in den Vertiefungsrichtungen. Damit sind die Absolventen für einen vielfältigen Arbeitsmarkt bestens qualifiziert. Die Berufsperspektiven liegen u.a. in folgenden Gebieten:

- in der praktischen Landwirtschaft als selbständiger oder angestellter Betriebsleiter
- in der Betriebsberatung
- in der Verwaltung von Bund, Ländern und Kreisen
- bei Verbänden und Organisationen z.B. im Tierzucht- und Pflanzenbaubereich
- in der vor- und nachgelagerten Industrie, z.B. Agrartechnik, Saatzzucht, Futtermittel, Ernährungsgewerbe
- im Handel und Dienstleistungssektor (Banken, Versicherungen etc.)
- in der Umwelt-, Regional- und Landschaftsplanung
- in Versuchs- und Forschungsanstalten
- in internationalen Organisationen und der Entwicklungshilfe
- im Tier- und Umweltschutz
- im Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit

Weiterhin qualifiziert das Bachelorstudium Agrarwirtschaft für weiterführende Studiengänge (z.B. Master of Science (M.Sc.)) im agrarwissenschaftlichen Bereich.



Lehr- und Versuchsbetrieb Tachenhausen, Oberboihingen



HfWU Campus Innenstadt

Die Agrarwirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) bietet ein modernes, umfassendes und praxisorientiertes Studium für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Praxisbezogene Lehre, anwendungsorientierte Forschung und internationale Ausrichtung bestimmen die Studienkonzeption.

Auf den agrarwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieben Tachenhausen und Jungborn können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse aus dem Studium in die Praxis umsetzen.

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ist eine von 24 Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, die sich neben den Universitäten und Dualen Hochschulen ein eigenes Profil als akademische Bildungseinrichtung erworben hat.

Nürtingen mit ca. 40.000 Einwohnern liegt direkt am Neckar zwischen Tübingen und Stuttgart. Die Hochschulstadt bietet alles was studentisches Wohnen und Leben attraktiv macht. Ein zweiter Standort der Hochschule befindet sich in Geislingen an der Steige.

Die Nähe zur Schwäbischen Alb bietet viele Freizeitangebote wie Klettern, Mountain-Biking, Drachenfliegen und Wandern.

Studienberatung

Bachelorstudiengang Agrarwirtschaft (B.Sc.)
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
HfWU Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10
D-72622 Nürtingen
info-aw@hfwu.de www.hfwu.de/aw



Studiendekan Prof. Dr. Heinrich Schüle

Koordination und Beratung zum Studiengang

Dipl. Ing (FH) Isabell Raudzis, MBA Tel. 07022 201-311
Dipl.-Kffr. Maïke Schröter Tel. 07022 201-360

Infos zur Bewerbung

www.hfwu.de/bewerbung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Studierendensekretariat Tel. 07022 201-347
Neckarsteige 6–10 Fax 07022 201-303
72622 Nürtingen studierendensekretariat@hfwu.de
www.hfwu.de/studierendensekretariat

Anmeldeschluss: 15. Juli zum Wintersemester

Anfahrt

Nürtingen liegt südöstlich der Metropolregion Stuttgart, direkt an der Autobahn nach München und der Bahnlinie nach Tübingen.



02/2021, Thebit.it. © Raudzis - HfWU, 500 Ex. 100% Altpapier, ausgezeichnet mit Der Blaue Engel



Agrarwirtschaft

Bachelor of Science (B.Sc.)

Sie wollen...

- eine praxisnahe akademische Agrarbildung?
- vielfältige berufliche Perspektiven?
- persönlich gefördert und gefordert werden?
- zahlreiche Kontakte knüpfen?

Wir bieten...

Ein Studium der Agrarwirtschaft mit dem Abschluss

Bachelor of Science B.Sc.

Der Studiengang Agrarwirtschaft an der HfWU ist gekennzeichnet durch:

- Studium in kleinen Gruppen mit direktem Kontakt zum Lehrpersonal
- Professoren und Lehrbeauftragte mit langjähriger Praxiserfahrung
- zwei Lehr- und Versuchsbetriebe in unmittelbarer Nähe
- enge Zusammenarbeit mit Landesanstalten, Agribusiness-Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Verbänden
- Kooperationen mit in- und ausländischen Hochschulen und der Möglichkeit zur Integration von Auslandssemestern und -praktika



1. Sem.	Ökologie und Botanik	Mathematik und Physik	Grundlagen Tierwissenschaften	Einführung in die Ökonomie	Finanzbuchführung und Statistik	Genetik und Chemie	30 Credits
2. Sem.	Pflanzenbau und Grünlandlehre	Nutztierhaltung	Bodenkunde und Pflanzenernährung	Phytomedizin und Pflanzenzüchtung	Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung	Praxisprojekt	30 Credits
3. Sem.	Controlling	Tierzucht und Tiergesundheitslehre I	Tierernährung und Futtermittelkunde I	Grundlagen der Agrartechnik	Technik der Innenwirtschaft		30 Credits
4. Sem.	Praxis-Modul (8 Tage)	Praxissemester (20 Wochen)					30 Credits
5. Sem.	Ökonomik der Produktion	Marketing	Angewandte Ökologie	Agrar- und Umweltrecht	Investition und Finanzierung	Wahlpflicht-Modul 1	30 Credits
6. Sem.	Projektmodul	Technik der Außenwirtschaft	Pflanzenproduktions-systeme	Vertiefungs-Modul 1	Vertiefungs-Modul 2	Wahlpflicht-Modul 2	30 Credits
7. Sem.	Vertiefungs-Modul 3	Vertiefungs-Modul 4	Vertiefungs-Modul 5	Bachelor-Thesis (4 Monate)		Mündliche Bachelorprüfung	30 Credits

Studienkonzept

Im Grundlagenstudium (1.–3. Sem.) werden neben dem fachlichen Basiswissen Praxiskenntnisse und Schlüsselqualifikationen anwendungsbezogen vermittelt. In einem einjährigen Praxisprojekt übernehmen die Studierenden in Kleingruppen verantwortliche Aufgaben z.B. in der praktischen Tierbetreuung oder bei der Anlage und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche. Sie erlernen am praktischen Beispiel die Grundlagen der Projekt- und Teamarbeit, des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Vortrags- und Präsentationstechniken.

Das folgende Praxissemester (4. Sem.) bietet die Möglichkeit, weitere praktische Erfahrungen in landwirtschaftlichen Betrieben bzw. Unternehmen und Organisationen des Agribusiness im In- und Ausland zu sammeln.

Die angebotenen Lehrveranstaltungen im abschließenden Vertiefungsstudium (5.–7. Sem.) konzentrieren sich auf die Vermittlung von Spezialwissen in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung sowie der Betriebs- und Unternehmensführung. Zusätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, sich für eine von vier Vertiefungsrichtungen zu entscheiden. Zwei Wahlpflichtmodule ermöglichen eine weitergehende individuelle Profilierung.

Das Lehrangebot setzt sich aus einer Kombination von verschiedensten Veranstaltungen zusammen, wie Vorlesungen, Übungen, Projektarbeiten, Exkursionen, Praktika und der abschließenden Bachelorthesis.

Vertiefungsrichtungen (6. und 7. Semester)

Agrarökonomie

- Planung und Optimierung landwirtschaftlicher Betriebe
- Betriebsführung und EDV-gestütztes Rechnungswesen
- Steuer- und Bewertungslehre
- Marktlehre und Agrarpolitik
- Unternehmensführung

Agrarumweltmanagement

- Umweltgerechte und ökologische Pflanzenproduktion
- Übungen in der Pflanzen- und Tierbestimmung
- Landschaftspflege und -entwicklung
- Nutztierhaltung und Umwelt
- Nachhaltige Entwicklung in der Praxis und Digitale Transformation

Planzenproduktion

- Umweltgerechte und ökologische Pflanzenproduktion
- Automatisierte Maschinen in der Pflanzenproduktion
- Pflanzengesundheitsmanagement
- Obst und Gemüsebau
- Erneuerbare Energien

Tierische Erzeugung

- Tierzucht und Tiergesundheitslehre II
- Herdenmanagement und Digitalisierung
- Tierernährung und Futtermittelkunde II
- Nutztierhaltung und Umwelt
- Tiergesundheitsmanagement

Wahlpflicht-Module

- Qualitätsbestimmung und Verarbeitung tierischer Produkte
- Agribusiness
- Bildung und Beratung
- Landwirtschaftliches Bauwesen
- Smart Farming zur Entwicklung nachhaltiger Produktionssysteme
- Internationale Landwirtschaft
- Handelsmarketing und Direktvermarktung
- Management ausgewählter Tierarten

